

PHYWE Systeme GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Breite 10
D-37079 Göttingen

Telefon +49 (0) 551 604-0
Fax +49 (0) 551 604-107
E-mail info@phywe.de
Internet www.phywe.com

Betriebsanleitung

 Das Gerät entspricht den zutreffenden EG-Rahmenrichtlinien.



Abb. 1: Vorschaltgerät für Hg-Lampe 50 W .

1 SICHERHEITSHINWEISE



- Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist die Betriebsanleitung sorgfältig und vollständig zu lesen. Sie schützen sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.
- Achten Sie darauf, dass die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Netzspannung mit der Ihres Stromnetzes übereinstimmt.
- Das Gerät ist so aufzustellen, dass Netzschalter bzw. Gerätestecker frei zugänglich sind. Die Lüftungsschlitze des Gerätes dürfen nicht abgedeckt werden.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Gegenstände in die Lüftungsschlitze des Gerätes gelangen.
- Das Gerät ist nur zum Betrieb in trockenen Räumen, die kein Explosionsrisiko aufweisen, vorgesehen.
- Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn Beschädigungen am Gerät oder Netzkabel sichtbar sind.
- Verwenden Sie das Gerät nur für den dafür vorgesehenen Zweck.

2 ZWECK

Das Vorschaltgerät dient zum Betrieb der Quecksilberdampf-Höchstdruckleuchte-50 W (Best.-Nr. 08144.00), die mit der Quecksilberhöchstdrucklampe 50 W/AC ausgestattet ist.

Bitte die Betriebsanleitung von 08144.00 beachten!

3 HANDHABUNG

Zum Anschluss des Gerätes an das Wechselstromnetz dient die mitgelieferte Anschlussleitung, die in den Anschlussgerätestecker an der Gehäuserückseite gesteckt wird. Im unteren Teil des Anschlussgerätesteckers befindet sich ein Sicherungshalter, der nur bei abgezogener Netzanschlussleitung z.B. mit Hilfe eines Schraubendrehers geöffnet werden kann; Ersatz-Feinsicherung 5 mm x 20 mm, siehe Typenschild.

Die Quecksilberdampf-Höchstdruckleuchte wird über ihr festes Anschlusskabel mit der vierpoligen Spezialsicherheitssteckdose (3) an der Frontplatte des Gehäuses verbunden. Zur Inbetriebnahme der Lampe schaltet man das Vorschaltgerät mit dem Netzschalter an der Gehäuserückseite ein. Die Lampe zündet sofort oder nach wenigen Sekunden selbsttätig.

Sollte das Gerät bei ordnungsgemäßem Anschluss an das Netz nach dem Einschalten nicht arbeiten, so prüfen Sie bitte, bevor Sie es zur Reparatur an unsere Serviceabteilung einsenden, ob vielleicht lediglich ein Defekt der Netzsicherung vorliegt. Prüfen Sie bitte auch, ob der Druckknopf (2) der thermischen Sicherung des Starters eingerastet ist.

Achtung!



An den Buchsen der Spezialsicherheitssteckdose liegt berührungsgefährliche Netzspannung an. Das Gerät darf **nicht** ohne angeschlossene Experimentierleuchte eingeschaltet werden.

Beachten Sie bitte, dass Quecksilberhöchstdrucklampen nur im kalten Zustand gezündet werden können. Versucht man, eine heiße Lampe zu zünden, so erwärmt sich der Starter (1) sehr stark. Er ist daher mit einer thermischen Sicherung aus-

gestattet, die den Starter in diesem Fall nach einiger Zeit abschaltet; dabei tritt der Sicherungsknopf (2) am Starter hervor. Dieser kann erst nach einer kurzen Abkühlzeit wieder eingerastet werden. Sollte sich die Lampe auch im kalten Zustand nicht mehr zünden lassen, so ist in der Regel das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Prüfen Sie vor einem Lampenwechsel, ob der Starter noch arbeitet: Nach dem Einschalten des Vorschaltgerätes muss er klickende Geräusche erzeugen, die von Lichtblitzen, die im abgedunkelten Raum durch das Startergehäuse hindurch sichtbar sind, begleitet werden. Wenn Sie den Starter auswechseln sollten, so ist unbedingt der eingebaute Spezialtyp zu verwenden. Der Starter lässt sich nach Linksdrehung um 90° problemlos aus seinem Sockel herausziehen, ohne dass das Gehäuse geöffnet werden muss.

4 BETRIEBSHINWEISE

Das vorliegende Qualitätsgerät erfüllt die technischen Anforderungen, die in den aktuellen Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft zusammengefasst sind. Die Produkteigenschaften berechtigen zur CE-Kennzeichnung. Der Betrieb dieses Gerätes ist nur unter fachkundiger Aufsicht in einer beherrschten elektromagnetischen Umgebung von Forschungs-, Lehr- und Ausbildungsstätten (Schulen, Universitäten, Instituten und Laboratorien) erlaubt.

5 TECHNISCHE DATEN

Netzversorgung

Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur an Steckdosen mit Schutzleiteranschluss (PE) angeschlossen werden.

Anschlussspannung (+6%/-10%)	siehe Typenschild*
Netzfrequenz	siehe Typenschild*
Scheinleistungsaufnahme	max. 300 VA
Netzsicherung (5 mm x 20 mm)	siehe Typenschild
Lampenbrennspannung	42 V ±4 V
Lampenstrom	ca. 1,3 A
Gehäusemaße (mm)	230 x 236 x 168 (B, T, H)
Masse	ca. 6 kg

* Anschlussspannung und Netzfrequenz (siehe Typenschild) abhängig vom lokalen Versorgungsnetz.

xxxx.91 = 115 V/60 Hz

xxxx.92 = 115 V/50 Hz

xxxx.94 = 230 V/60 Hz

xxxx.97 = 230 V/50 Hz

Sonderspannungen und Festfrequenzen auf Anfrage.

6 GARANTIEHINWEIS

Für das von uns gelieferte Gerät übernehmen wir innerhalb der EU eine Garantie von 24 Monaten, außerhalb der EU von 12 Monaten. Von der Garantie ausgenommen sind: Schäden, die auf Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemäße Behandlung oder natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.

Der Hersteller kann nur dann als verantwortlich für Funktion und sicherheitstechnische Eigenschaften des Gerätes betrachtet werden, wenn Instandhaltung, Instandsetzung und Änderungen daran von ihm selbst oder durch von ihm ausdrücklich hierfür ermächtigte Stellen ausgeführt werden.

7 ENTSORGUNG

Die Verpackung besteht überwiegend aus umweltverträglichen Materialien, die den örtlichen Recyclingstellen zugeführt werden sollten.



Dieses Produkt gehört nicht in die normale Müllentsorgung (Hausmüll).

Soll dieses Gerät entsorgt werden, so senden Sie es bitte zur fachgerechten Entsorgung an unten stehende Adresse.

PHYWE Systeme GmbH & Co. KG
Abteilung Kundendienst
Robert-Bosch-Breite 10
D-37079 Göttingen

Telefon +49 (0) 551 604-274

Fax +49 (0) 551 604-246